

Stadtteilbeirat Hohenhorst

Protokoll 16. Sitzung vom 16. Juni 2009

19 – 21 Uhr, Gemeindesaal der Markuskirchengemeinde

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Fragerunde an Kaifu Nordland zum Thema Mieten und Modernisierungen
3. Fragerunde an Jobcenter Rahlstedt
4. Beschäftigungsmaßnahmen nach § 16e durch Arbeit und Lernen Hamburg GmbH und Quadriga e.V. – Vorstellung der besetzten Stellen für Hohenhorst
5. Vorstellung der Internetseite für Hohenhorst
6. Anträge an den Verfügungsfonds
7. Termine/Verschiedenes

TOP1 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 26.05.2009 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 Fragerunde an Kaifu Nordland zum Thema Mieten und Modernisierungen

Detlef Detlefsen von der Wohnungsbaugenossenschaft KAIFU-NORDLAND eG. Die Genossenschaft besitzt die Wohnungen und Ladenlokale in der Friedrichhainstraße 1-5. Herr Detlefsen betont die Besonderheiten des Wohnens in genossenschaftlichen Wohnungen. Durch den Kauf von Genossenschaftsanteilen werden Mieter zu Mitgliedern. Laut Aussage von Herrn Detlefsen können Empfänger von Arbeitslosengeld II Geld für Genossenschaftsanteile als zinsloses Darlehen durch die ARGE erhalten. Die Rückzahlung dieses Darlehens erfolgt dann über den Regelsatz. Für Hohenhorst sind aktuell keine Neubauten durch KAIFU-NORDLAND geplant. Der Wohnbestand der KAIFU-NORDLAND stammt größtenteils aus den 50/60er Jahren, somit stehen regelmäßige Modernisierungen an, diese werden im Rahmen des Jahresetatplans durchgeführt. Für den Bestand in Hohenhorst sind aktuell keine Modernisierungen geplant.

TOP 3: Fragerunde an Jobcenter Rahlstedt

Herr Laßmann vom Jobcenter Rahlstedt beantwortet Fragen zum Thema Regelsätze und Mietsätze nach SGB II. Neben der Regelleistung nach SGB II besteht Anspruch auf die Gewährung von angemessenen Wohnungskosten. In welcher Höhe Kosten als angemessen anzusehen sind richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und ist nicht bundeseinheitlich geregelt. Eine Liste mit den aktuellen Hamburger Sätzen ist im Anhang.

ALG II Empfänger unter 25 Jahren haben ab dem 1. April 2006 grundsätzlich keinen Anspruch mehr auf die Kosterübernahme für eine eigene Wohnung.

Herrn Laßmann sind keine Beispiele dafür bekannt, das ein ALG Empfänger aufgrund von Mieterhöhungen zum Umzug gezwungen war, weil die Miete nach der Erhöhung den Mietsatz überstieg.

TOP 4: Beschäftigungsmaßnahmen nach § 16e durch Arbeit und Lernen Hamburg GmbH und Quadriga e.V. – Vorstellung der besetzten Stellen für Hohenhorst

Laut Angaben von Herrn Rosenberg von Arbeit und Lernen Hamburg (alh) sind 18 Stellen für Hohenhorst besetzt. Eine Liste mit den entsprechenden Mitarbeitern und den einzelnen Arbeitsbereichen wird diesem Protokoll beigefügt. Die Mitarbeiter haben ihre Arbeit bereits aufgenommen und stellen sich im Stadtteilbeirat

vor, einige Mitarbeiter befinden sich zur Zeit noch in entsprechenden Schulungsmaßnahmen. Alh hat neue Büroräume in der Markus-Kirchengemeinde angemietet und ist dort montags bis donnerstags in der Zeit von 8 – 16 Uhr erreichbar. In Kürze werden Flyer über das Dienstleistungsangebot informieren. Alh und Quadriga e.V. bemühen sich um die Ergänzung ihrer Angebote, um Doppelbesetzungen zu vermeiden.

TOP 5: Vorstellung der Internetseite für Hohenhorst

Die Vorstellung der Internetseite für Hohenhorst wird aus zeitlichen Gründen auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 5: Anträge an den Verfügungsfonds

Lfd.Nr.	Antragsteller	Antrag	Beantragte Summe	Genehmigte Summe
8_09	Markus Kirchengemeinde	Saalnutzung durch Stadtteilbeirat	500,-€	500,- €
9_09	Jugendgruppe Grunewaldstraße e.V.	Sommerfest	1000,- €	1000,- €
10_09	Festausschuss	Plakatträger	120,-€	120,- €
11_09	Kinder- und Jugendarbeit Markuskirchengemeinde	Ausflug Heidepark Soltau	500,- €	500,- €
12_09	Schule Charlottenburger Straße	Acrylbild „Leben in unserem Stadtteil“	525,- €	525,- €
			Gesamt:	2645,- €
			Rest VF:	6244,55 €

TOP 6: Verschiedenes/Termine

- Die Großwohnsiedlung Steilshoop feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Dazu lädt Steilshoop weitere Hamburger Großwohnsiedlungen Mitte September 2009 zu einem offenen Treff ein. Herr Braun verteilt eine Festschrift zum Stadtteiljubiläum, ein pdf der Festschrift wird der nächsten Einladung zum Stadtteilbeirat beigelegt. Herr Braun weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Hohenhorst wiederum im nächsten Jahr bereits sein 50-jähriges Bestehen feiern wird. Dieses Stadtteiljubiläum soll ebenfalls feierlich begangen werden, in welchem Umfang ist noch unklar. Dazu wird sich ein Jubiläumskomitee bilden, dass sich zum ersten Mal am 21.07. um 17 Uhr im Stadtteilbüro Hohenhorst trifft.
- Das letzte Treffen des Festausschusses hat stattgefunden, die Planungen zum Nachbarschaftsfest am 11.07. sind weitestgehend abgeschlossen und das Fest kann bei hoffentlich gutem Wetter starten. Die Plakate und Flyer sind frisch gedruckt und können verteilt werden. Die Mitarbeiter von Quadriga e.V. werden Plakatträger mit den Plakaten in Hohenhorst aufstellen. Alle Stadtteilbeiratsmitglieder und Besucher werden aufgefordert, viel Werbung für das Fest zu machen.
- Die Öffentlichkeitsarbeit für den Stadtteilbeirat könnte nach Meinung des Stadtteilbeirates noch offensiver erfolgen. Es wird vorgeschlagen, eine entsprechende Pressemitteilung vor und vor allem auch nach der Sitzung an die Presse zu geben. Herr Detlefsen von KAIFU-NORDLAND bietet an, über den Stadtteilbeirat in der Mitgliederzeitung der KAIFU-NORDLAND zu berichten.

- Die nächste Stadtteilzeitung Hohenhorst erscheint im Juli. Redaktionsschluss ist am 03.07.09. Aufgrund der großen Nachfrage wird momentan über eine Erhöhung der Auflage nachgedacht. Frau Steenwarber hat bereits entsprechende Angebote der Druckerei eingeholt. Eine Verteilung der Zeitung ist zukünftig über die Mitarbeiter von alh und Quadriga möglich. Es wird der Vorschlag geäußert, die Zeitung einmalig in alle Hohenhorster Briefkästen zu verteilen. Heinus Schuchardt kann zu diesem Zweck eine detaillierte Adressenliste zur Verfügung stellen.
- Am 26.06.09 findet von 15 – 20 Uhr auf dem Wandsbeker Markt das Kinder- und Jugendkulturfest „Chill dich schlau“ der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Wandsbek statt.
- Der Stadtteilführer Hohenhorst des Bezirksamtes Wandsbek (Fachamt Jugend- und Familienhilfe) ist bereits vergriffen. Thomas Zimmermann im Haus der Jugend hat noch einige wenige Exemplare. Das Stadtteilbüro fragt beim Jugendamt nach, ob es noch Exemplare gibt oder bereits eine Neuauflage angedacht ist.
- Ursula Engler macht auf einen Ratgeber mit dem Titel „Wenig Geld – viel Lebensfreude“ aufmerksam.
- Die Einweihung des umgestalteten Berliner Platzes findet am 19.06. um 15 Uhr statt.
- Herr Böhm von ProQuartier macht auf eine Veranstaltung des Freispiels Jenfeld aufmerksam. Immer samstags von 12 – 14 Uhr können Interessierte an einem Parkourtrainingsprogramm in Jenfeld teilnehmen.
- Herr Mecklenburg berichtet zum aktuellen Stand des Konzepts zum Community Center. Das Konzept wird in Kürze fertiggestellt sein, dann soll es im Stadtteilbeirat vorgestellt werden. Im Sommer werden die Ausschreibungen zur Gesamtträgerschaft des Hauses und zur Durchführung des Gastro-Angebotes erfolgen. Nach einem anschließenden Architekturwettbewerb wird voraussichtlich im 3. Quartal 2010 Baubeginn sein.

**Der nächste Stadtteilbeirat Hohenhorst findet am 14.07.2009 um 19.00 Uhr im
Gemeindesaal der Markuskirchengemeinde statt.**

Für die Niederschrift
Vanessa Steenwarber